

**DS- GVO**

# **Datenschutz-Grundverordnung VO(EU)2016/679**

**für Vereine – Verbände - Kommunen**

Fassung 20.06.2018

**Malte Jörg Uffeln**

**Mag.rer.publ. Mediator (DAA) MentalTrainer**

**Lehrbeauftragter**

**Fortbildung in Krisenpädagogik nach Prof. Dr. Bijan Amini**

**Rechtsanwalt ( Zulassung ruht nach § 47 BRAO)**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

# **Mein DS- GVO Service für Sie:**

- ✓ **INFOPAPIER DS- GVO in der Schule kurz und knapp**
- ✓ **Vortrag DS- GVO für Kommunalverwaltungen Fassung 2.0. (11.06.2018)**
  - ✓ **Vortrag zur DS- GVO Fassung 6.0. (01.06.2018)**
  - ✓ **Vortrag über Bürgerrechte im Datenschutz**
- ✓ **Vortrag DS- GVO für Vereine- Verbände-Kommunen (20.06.2018)**
- ✓ **AUFSATZ zum Thema DS- GVO... Was jetzt getan werden muss !**
  - ✓ **AUFSATZ zu Art. 6 Abs. 1 lit. f.) DS- GVO**
- ✓ **AUFSATZ Die Umsetzung der DS- GVO in Selbsthilfegruppen**
- ✓ **CHECKLISTE zur DS- GVO im kostenfreien download unter**
  - ✓ **DS- GVO für Vereine 6 Folien in 6 Minuten**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

**I.**

# **Sensibilisierung**

# Warming Up... I

Ein Fall aus der Praxis (Quelle: 45. Tätigkeitsbericht des Hessischen Datenschutzbeauftragten 2016 Ziff. 4.1.1., S. 89)

- HJV (Hessischer Judo-Verband e.V.)

**„Videoaufzeichnungssystem“** (Wettkampf zwischen Athleten, keine Löschung der Aufzeichnungen auf dem jeweiligen Laptop nach Ende Wettkampf!“

- Später: **Verwendung der Aufnahmen zu Schulungszwecken** ohne Mitteilung an „Betroffene“

- Kampfrichter nicht vollständig auf Datengeheimnis verpflichtet ( § 5 BDSG)

# Warming Up... II

Der Turn- und Sportverein Musterstadt veröffentlicht in seinem Vereinsheim auf dem ***Schwarzen Brett*** im Februar eines jeden Jahres vor der Mitgliederversammlung alle ***Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht gezahlt haben.***

# Warming Up... III

## ***87 Prozent der deutschen Firmen hinken bei der Umsetzung der DSGVO hinterher***

Quelle:

<http://meedia.de/newsline-detail/87-prozent-der-deutschen-firmen-hinken-bei-der-umsetzung-der-dsgvo-hinterher/>

- ***„große Verunsicherung“***
- ***„große Menge von Halbwissen“***
- ***„Vollzugsdefizit“***

# Warming Up .... IV

## DFB- Pokalfinale 2018

### Videobeweis-Wirbel: FC Bayern um Elfmeter gebracht? So reagiert das Netz

War das eine Fehlentscheidung? Dem FC Bayern München wird im Finale um den DFB-Pokal ein Elfmeter in der Nachspielzeit verwehrt - nach Videobeweis-Entscheidung. Die Bayern verlieren daraufhin das Finale - und sind sauer.

<http://www.sportbuzzer.de/artikel/videobeweis-drama-fc-bayern-um-elfmeter-gebracht-so-reagiert-das-netz/>

# Warming Up V

([https://www.ekom21.de/Service/einfo21\\_digital/Seiten/dsgvo.aspx](https://www.ekom21.de/Service/einfo21_digital/Seiten/dsgvo.aspx))

## Was kommt auf Kommunen zu?

Und damit die Verordnung auch Anwendung findet, stärkt die DS-GVO die Aufsicht durch Datenschutzbehörden und sieht bei Verstößen

***empfindliche Geldstrafen*** vor. Alle

Entscheidungsträger in Behörden und Kommunen sollten sich der Auswirkungen der DS-GVO für den alltäglichen Betrieb bewusst sein. Denn verstoßen sie oder ihre Rechenzentrumsbetreiber gegen die DS-GVO, etwa indem sie die strengen Erlaubnistatbestände für die Verarbeitung personenbezogener Daten missachten, drohen ***Sanktionen.***

# **Kurz und knapp zur** **Orientierung:**

**Homepage Prof. Dr. Thomas Hoeren mit  
Podcasts zur DS- GVO**

[https://www.uni-  
muenster.de/Jura.itm/hoeren/organisation/prof-dr-thomas-  
hoeren](https://www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren/organisation/prof-dr-thomas-hoeren)

**Interview mit Malte Jörg Uffeln zur DS- GVO**

<https://www.youtube.com/watch?v=st3BRKNYZxM>

# **Weiterführende Links:**

**[www.bfdi.bund.de](http://www.bfdi.bund.de)**

**[www.ida.bayern.de](http://www.ida.bayern.de)**

**[www.datenschutz.hessen.de](http://www.datenschutz.hessen.de)**

**[www.datenschutz.de](http://www.datenschutz.de)**

**[www.duesseldorfer-kreis.de](http://www.duesseldorfer-kreis.de)**

**[www.datenschutzbeauftragter-info.de](http://www.datenschutzbeauftragter-info.de)**

**II.**

**Die Rechtsprechung des  
Bundesverfassungsgerichts  
zum Datenschutz**

# **Volkszählungsurteil**

**„ Grundrecht auf  
informationelle  
Selbstbestimmung “**

**(BVerfGE 65,1 ff. )**

„Mit dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung wären eine Gesellschaftsordnung und eine diese ermöglichende Rechtsordnung nicht vereinbar, in der Bürger nicht mehr wissen können, wer was wann und bei welcher Gelegenheit über sie weiß. Wer unsicher ist, ob abweichende Verhaltensweisen jederzeit notiert und als Information dauerhaft gespeichert, verwendet oder weitergegeben werden, wird versuchen, nicht durch solche Verhaltensweisen aufzufallen. [...] Dies würde nicht nur die individuellen Entfaltungschancen des Einzelnen beeinträchtigen, sondern auch das Gemeinwohl, weil Selbstbestimmung eine elementare Funktionsbedingung eines auf Handlungsfähigkeit und Mitwirkungsfähigkeit seiner Bürger

begründeten freiheitlichen demokratischen Gemeinwesens ist.“

**Hieraus folgt: Die freie Entfaltung der Persönlichkeit setzt unter den modernen Bedingungen der Datenverarbeitung den **Schutz des Einzelnen gegen** unbegrenzte Erhebung, Speicherung, Verwendung und Weitergabe seiner persönlichen Daten voraus.**

*Dieser Schutz ist daher von dem Grundrecht des Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 GG umfasst. Das Grundrecht gewährleistet insoweit die Befugnis des Einzelnen, grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen.“*

# **„Integritätsgrundrecht“**

**BVerfG, 1 BvR 370/07 und 1 BvR 595/07**

**Grundrecht auf Gewährleistung der  
Vertraulichkeit und Integrität  
informationstechnischer Systeme.**

# Entwicklung der Rechtsprechung

**BVerfGE 65,1 (Volkszählung)**

**BVerfGE 93, 181 (Rasterfahndung)**

**BVerfGE 100, 313**

**(Telekommunikationsüberwachung)**

**BVerfGE 103, 21 (Genetischer Fingerabdruck)**

**BVerfGE 103,44 (Fernsehaufnahmen im  
Gerichtssaal)**

**BVerfGE 112, 304 (GPS-Überwachung)**

**III.**

# **Grundprinzipien**

***Datenschutz***

**=**

***Schutz der Menschen***

***Datensicherheit***

**=**

***Schutz der Daten***

Die LOGIK des  
Datenschutzes:

VERBOT mit  
*Erlaubnisvorbehalt*

# ***Grundsatz der Verhältnismäßigkeit***

***verlangt stets eine Güterabwägung  
der Rechte des Betroffenen zu den  
Zwecken des Vereins / der Kommune***

# ***Rechte des Betroffenen***

- ***Recht auf informationelle Selbstbestimmung***
- ***Schutzgrad personenbezogener (auch sensibler) Daten***
  - ***weitere Grundrechte/Rechtsgüter***  
***(bspw. Unverletzlichkeit der Wohnung, Post- und Fernmeldegeheimnis, Sozialdatenschutz)***

# ***Zwecke des Vereins/der Kommunen***

- ***Auslegung von Satzungen /Ordnungen***
- ***Zweckfestlegung und – bindung; Haupt- und Nebenzwecke***
- ***technische und organisatorische Maßnahmen nach dem Stand der Technik***
- ***Sanktionen ( Androhung, Vollstreckung)***

# **IV.**

## **Kurzresümee und Entwicklungen im Datenschutz**

# **Erwartungen der Datenschutzbehörden an Datenverarbeiter I**

## **Prüfpunkte: Wo/wie wird hingesehen ?**

- ✓ **Bestandsaufnahme der Datenverarbeitungsvorgänge (IST- Analyse)**
  - ✓ **Prüfung der Legitimationen ( „Einwilligungen“)**
- ✓ **Erfüllung der Informationspflichten Führen eines Verfahrensverzeichnis**

## **Künftige Prüfungen ( ab 25.5.2018) ?**

**„Vom situativen Eingreifen zur systematischen  
Kontrolle !!!“**

# **Erwartungen der Datenschutzbehörden an Datenverarbeiter II**

- ✓ **Erfüllung der Rechenschaftspflicht ( Artt. 5, 27 DS-GVO)**
- ✓ **Bestellung eines Datenschutzbeauftragten ( Art. 37 DS-GVO)**
- ✓ **Erstellung eines Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten ( Art. 30 DS- GVO)**
  - ✓ **Datenschutzmanagement (Art. 24 DS- GVO)**
  - ✓ **Datenschutzfolgenabschätzung (Art. 35 DS- GVO)**
- ✓ **Einwilligungen prüfen (Beachte Koppelungsverbot Art. 7 IV DS- GVO)**
  - ✓ **Verarbeitung von Mitarbeiterdaten ( §§ 26 I,IV BDSG) klären**

# **DS- GVO für Vereine und Verbände auf den Punkt gebracht !**

- 1. Zuständigkeit für Datenschutz und Datensicherheit im Vorstand klären**
  - 2. Einwilligungserklärung prüfen/neu fassen**
  - 3. Datenschutzklausel in die Satzung aufnehmen bzw. neu fassen**
  - 4. ggf. Datenschutzbeauftragter benennen und der Aufsichtsbehörde melden**
  - 5. Anbieterkennzeichnung „Impressum“ prüfen/neu fassen (Homepage und social media)**
  - 6. Verarbeitungsverzeichnis führen;**
- DS- GVO-Ordner anlegen !!!! Abläufe dokumentieren!!!**

# V.

## Ziele der DS- GVO

### Art. 288 AEUV

„Die Verordnung hat allgemeine Geltung. Sie ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat“

(Kritik: Verordnung mit Richtliniencharakter!)

# Art. 8 GRCh der EU

*(1) Jede Person hat das **Recht auf Schutz** der sie betreffenden personenbezogenen Daten.*

*(2) 1Diese Daten dürfen nur nach **Treu und Glauben** für festgelegte Zwecke und mit **Einwilligung** der betroffenen Person oder auf einer **sonstigen gesetzlich geregelten legitimen Grundlage verarbeitet** werden. 2Jede Person hat das Recht, **Auskunft** über die sie betreffenden erhobenen Daten zu erhalten und die **Berichtigung** der Daten zu erwirken.*

*(3) Die Einhaltung dieser Vorschriften wird von einer unabhängigen Stelle überwacht.*

# Art. 1 DS- GVO

- **Schutz** von Menschen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Verkehr der Daten
- **Schutz** der Grundrechte und Grundfreiheiten von Menschen

Nicht geschützt: Verstorbene ( Problem bei Chroniken! Aber: postmortales Persönlichkeitsrecht. Beachte § 22 Satz 3,4 KUG)

# Künftig sind zu beachten:

- **DS- GVO (99 Artikel)**
- **173 Erwägungsgründe zur DS-GVO**
  - **BDSG (neu)**
- **Ausführungsgesetze zur DS-GVO**

# Öffentlicher Bereich

**Nationale Sonderbestimmungen gelten fort !**

# Nicht- öffentlicher Bereich

**(1)DS- GVO ersetzt BDSG, LDSG´s**

**(2) Umfangreiche Rechtsbereinigung in  
Sondergesetzen wie z.B.: Melderecht, Sozialrecht,  
TMG, TKG, BetrVG, UWG**

**VI.**

**DS- GVO**

**Grundwissen**

**1.**

**Rechtmäßigkeit der  
Datenverarbeitung  
(Art. 6 DS- GVO)**

**Verbotsprinzip**

**„Verbot mit Erlaubnisvorbehalt“**

# Zulässigkeit der Datenverarbeitung

## Erlaubnistatbestände des Art. 6 I DS- GVO

(a) Einwilligung

(b) Vertrag und vorvertragliche Maßnahmen

(c) Rechtliche Verpflichtungen

(d) Lebenswichtige Interessen

(e) Öffentliches Interesse, Ausübung öffentlicher Gewalt

(f) Berechtigte Interessen eines Verantwortlichen oder Dritten

### BEACHTEN:

1. Art. 6 I lit. f.) gilt nicht für Behörden

2. Öffnungsklausel des Art. 6 II DS- GVO (weiter Spielraum)

# Welche Daten „verarbeiten“ wir ?

## ➤ Bestandsdaten

(Beispiel: Mitgliederstammdaten)

## ➤ Nutzungsdaten

(Beispiel: Kauf im Vereinsshop)

## ➤ Abrechnungsdaten

(Beispiel: Zeitauswertungen, Personalabrechnungen)

# **1.1.**

## **Einwilligung (Consent)**

**(Definition in Art. 4 Nr. 11 DS-GVO;**

**Art. 2 lit.h DSLR)**

**„Das Maß der Rechtmäßigkeit der  
Datenverarbeitung“**

**„Einwilligung“** der betroffenen Person jede **freiwillig** für den **bestimmten Fall**, in **informierter Weise** und **unmissverständlich abgegebene Willensbekundung** in Form einer **Erklärung** oder einer **sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung**, mit der die betroffene Person **zu verstehen gibt**, dass sie mit der **Verarbeitung** der sie betreffenden **personenbezogenen Daten einverstanden** ist.

# **Einwilligung = vorherige Zustimmung**

- **stets vor der Verarbeitung!**
- **unmissverständlich, auch durch  
Mausklick!**

# Wirksamkeitsvoraussetzungen:

***Freiwillige( freely given) spezifisch informierte eindeutige Handlung ohne Zwang!***

➤ **Freiwilligkeit und Kopplungsverbot**

(nicht erforderliche Daten dürfen nicht erhoben werden, keine allgemeine Datensammlung)

➤ **Informiertheit** ( konkreter Fall, Erklärung in Kenntnis der Sachlage)

➤ **Schriftlich oder elektronisch oder mündlich**

# **Betroffener muss wissen**

- ✓ **WER** soll die Daten nutzen dürfen ?
- ✓ **WELCHE** Daten sollen genutzt werden ?
- ✓ **Zu WELCHEM ZEITPUNKT** sollen die Daten genutzt werden dürfen?
- ✓ **Darf der Verarbeiter die Daten weitergeben und wenn ja an wen konkret ?**
- ✓ **WIE LANGE** darf die Nutzung andauern ?

# Wirksamkeitsvoraussetzungen:

***Freiwillige( freely given) spezifisch informierte eindeutige Handlung ohne Zwang!***

➤ **Freiwilligkeit und Kopplungsverbot**

(nicht erforderliche Daten dürfen nicht erhoben werden, keine allgemeine Datensammlung)

➤ **Informiertheit** ( konkreter Fall, Erklärung in Kenntnis der Sachlage)

➤ **Schriftlich oder elektronisch oder mündlich**

# MERKSÄTZE

**1. Nachweis über Einwilligung muss der verantwortliche Datenverarbeiter (Verein, Verband) führen**

**2. (Er-)neu(t)e Einwilligung kann „später“ bei Zweckänderungen erforderlich sein**

(Beispiel: Dachverband verlangt weitere Mitgliederdaten)

**3. Der Betroffene muss die Einwilligung jederzeit widerrufen können (Art. 7 Abs. 3 DS- GVO)**

# Formen der Einwilligung

- ✓ schriftlich
- ✓ elektronisch
- ✓ Mündlich
- ✓ sonst eindeutigen bestätigenden  
Handlung ( or by a clear affirmative action) =  
konkludent (schlüssiges Handeln)

Problem: Nachweispflicht !!

# **MERKE:**

- **Schweigen und Untätigkeit sind keine Erklärung  
( ErwG 32)**
  - **Dulden ist keine Handlung**

## **Praxisfall Fotos**

- **„Anlächeln“ des Fotografen ist keine Einwilligung**
- **„Betreten“ eines videoüberwachten Gebietes ist keine  
Einwilligung**

# **Fiktive Einwilligung geht nicht!**

Widerspruchslösung qua Satzung

**Einwilligung wird unterstellt, wenn nicht widersprochen wird, geht nicht!!!**

**MUSTER einer  
Einwilligungserklärung**

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/datenschutz-im-verein/>

# **„Intellektualität“/Sprache ?**

- ✓ klar und einfach
- ✓ keine Verschleierung von Tatsachen
  - ✓ Keine Schachtelsätze
- ✓ Vermeidung von Fachvokabular

**Der Fall aus der Praxis:**

# **Familienmitgliedschaft im Verein**

**Wer „willigt“ ein ?**

**Wer „erklärt“ Vereinsbeitritt ?**

# **Lösungsoptionen**

**Variante I: Vater und Mutter für sich und Kinder (§§ 1626,1629 BGB)**

**Variante II: Ein Ehepartner „für“ Familie insgesamt**

**Variante III: Alle Familienmitglieder „einzeln“ (beachte § 104 BGB)**

**Problemlagen in der Praxis:**

**Getrenntleben (§ 1565 BGB)**

# Aktuelle Fälle aus der kommunalen Praxis:

- Bilder aus/von Kindergärten ?
- Werbemobil: Weitergabe von Daten der Gewerbetreibenden ?
- Kommunaler Gewerbeführer
- Veröffentlichungen von Geburtstagen, Ehejubiläen in Amtsblättern, Gemeindebriefen  
(Beachte: § 50 II BMG)

## BEACHTEN:

**Nicht zulässig sind BLANKO- Einwilligungen**

# Der Fall aus der kommunalen Praxis I

**Umgang mit bereits bestehenden  
„Alt-“Einwilligungen nach dem  
25.5.2018 ?**

➤ **ErwG 171 „Fortgeltung bisheriger  
Einwilligungen!!!“**

***„Verarbeitungen, die zum Zeitpunkt der Anwendung dieser Verordnung bereits begonnen haben, sollten innerhalb von zwei Jahren nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung mit ihr in Einklang gebracht werden.“***

# Der Fall aus der kommunalen Praxis II

## Jubilare in der Presse

„Der Magistrat gratuliert“

Causa: § 50 II BMG (Alters- und Ehejubiläen)

Jetzt nach DS- GVO:

(Schriftliche) **Einwilligung nach**

**Art. 6 DS- GVO notwendig**

**1.2.**

**Besondere Datenkategorien**

**„Sensible Daten“**

**(Art. 9 DS- GVO)**

# Die Regel des Art. 9 I GS- DVO

**Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person ist untersagt.**

**2.**

**Prinzipien der Datenverarbeitung  
(Art. 5 DS- GVO)**

**2.1.**

**Rechtmäßigkeit**

**Treu und Glauben**

**Transparenz**

## **2.1.1.**

# **Rechtmäßigkeit**

- **Einwilligung**
- **sonstige Rechtsgrundlage**

## 2.1.2.

# Treu und Glauben (fairly/loyale)

➤ „fair“

➤ vgl. auch: §§ 157, 242, 275 Abs. 2 S. 2,  
815 BGB

➤ Treuwidrig und „nicht fair“ ist die  
Verwendung verborgener Techniken, wie  
die heimliche Videoüberwachung, Spyware

## **2.1.3.**

# **Transparenz**

- **keine heimlichen Verarbeitungen**
- **umfassende Informationen der betreffenden Person**
  - **ErwG 39: Kriterien Umfang, Identität, Erhebung, Verwendung, Einsicht, Zwecke etc.**

# Der Fall aus der Praxis:

## Videoüberwachung des Vereinsheims

- ✓ **Transparenz schaffen: „Hinweisschild“**
  - ✓ **Videoüberwachung ist „ultima ratio“**
- ✓ **Erforderlichkeit ist bzgl. jeder einzelnen Kamera zu prüfen**

## **2.2.**

# **Zweckbindung**

- ✓ **genau festgelegt**
  - ✓ **eindeutig**
  - ✓ **legitim**

# Der **Zweck des Vereins/der Kommune**

bestimmt über die

- **Zulässigkeit,**
- **Art und Weise**
- **Umfang der Datenverarbeitung**

**Stets Satzung prüfen und auslegen !!!**

Die personenbezogenen  
Daten müssen für den  
verfolgten Zweck „**erheblich**“  
und „**angemessen**“ sein

# ***Erheblichkeit***

**Daten müssen für den Zweck  
relevant sein**

- ✓ geeignet
- ✓ erforderlich)

# ***Angemessenheit***

**Nicht erhebliche oder dem Zweck nicht dienende Daten dürfen nicht erhoben werden.**

## **Beachte:**

- **Grundsatz der Datenminimierung**
- **Satzungen von Dachverbänden**

# Welche Daten sind dies ?

- Name und Anschrift
  - Bankverbindung
    - Eintrittsdatum
  - Geburtsjahr ( - datum )
- Kommunikationsverbindungen(?)
- Funktionen/Kenntnisse/Fähigkeiten(?)
  - Kfz- Kennzeichen(?)
  - Kreditkartennummer(?)

# **Meine Kernpflichten im Umgang mit Daten ?**

- ✓ **Vertraulichkeit** der Daten sichern
- ✓ **Integrität** der Daten sichern  
(keine Verfälschung/Manipulation)
  - ✓ **Verfügbarkeit** sichern
- ✓ **Auskunfts- und Benachrichtigungspflichten**

# **Text einer Verpflichtungserklärung**

***„ Ich verpflichte mich, die .....  
erhaltenen Mitgliederlisten sowie  
sonstige personenbezogenen Daten von  
Mitgliedern und dritten Personen nur für  
satzungsgemäße Zwecke zu verwenden  
und nicht unbefugt zu verarbeiten,  
bekannt zu geben, zugänglich zu machen  
oder sonst zu nutzen.“***

**2.3.**

**Datenminimierung**

**Datensparsamkeit**

# Grundsatz der Datenminimierung

(alt: § 3 a BDSG; Datenvermeidung, Datensparsamkeit)

- **Verringerung der Anzahl der verarbeiteten Daten**
- **Verringerung der Anzahl der Nutzungen**  
(Rechtswidrigkeit von Mehrfachauswertungen)
- **Verringerung der Anzahl der Betroffenen**
- **Bereitstellung der Daten zum Lesen auf dem Bildschirm ohne Ausdruck**

**2.4.**

**Richtigkeit**

- ✓ **Sachlich richtige, aktuelle Daten**
- ✓ **Vorsorgen für unverzügliche Löschung**
- ✓ **Unaufgeforderte Berichtigung unzutreffender Daten**

**2.5.**

# **Speicherbegrenzung**

**Datenverarbeitung solange, wie  
es erforderlich ist !**

**Der Fall aus der Praxis :**

**Umgang mit Daten von  
ausgetretenen, ausgeschiedenen  
Mitgliedern ?**

**2.6.**

# **Integrität und Vertraulichkeit**

# **Schutzvorkehrungen (IT- Sicherheit) treffen vor**

- **unrechtmäßiger Verarbeitung**
  - **zufälligem Verlust**
- **zufälliger Zerstörung und  
(Be-)Schädigung**

## 2.7.

# Rechenschaftspflicht Informationspflichten

***Umkehr der  
Beweislast(!):***

***„Der Verantwortliche muss...“***

# Verantwortlicher für Datenverarbeitung

- *achtet auf* Einhaltung der Prinzipien
- *weist* Einhaltung der Prinzipien *nach*

## Grundsatz des risikobasierten Ansatzes

„geeignete technische und organisatorische  
Maßnahmen“ sind zu treffen!

# **Datenschutzrechtliche Unterrichtung ( Art. 13 I, II DS- GVO)**

**Informationspflichten des Datenverarbeiters**

**Beachte:**

**Nichterfüllung der Pflicht ist bußgeldbewehrt!**

**LINK:**

**Informationsblätter**

**<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/orientierungshilfen-merkblatter/>**

# Hinweispflichten

- Name , Kontaktdaten des Verantwortlichen
- Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
  - Konkrete Zwecke der Verarbeitung
  - Rechtsgrundlage der Verarbeitung
  - Berechtigte Interessen (Art. 6 DS- GVO)
- Empfänger/Kategorien von Empfänger der Daten
- Absicht über Drittlandtransfer (Mitgliederverwaltung in einer cloud)
  - Speicherdauer der personenbezogenen Daten
    - Belehrung über Betroffenenrechte
- Hinweis auf jederzeitiges Widerrufsrecht der Einwilligung
- Hinweis auf Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

# Optionen für datenschutzrechtliche Regelungen im Verein

- **Einwilligungsformular bei Vereinsbeitritt**
- **Vereinssatzung mit Datenschutzklausel**
  - **Datenschutzordnung**  
( beschlossen von der MGV)
  - **Datenschutzrichtlinie**
  - **Datenverarbeitungsrichtlinie**

# **Aus der Praxis für die Praxis:**

**Beispiel für eine  
Datenverarbeitungsrichtlinie auf einer  
Vereinshomepage**

**SV 1988 Aschaffenburg – Damm e.V.**

**[http://www.sv1888damm.de/Richtlinien/Datenschutz\\_beim\\_SV1888.pdf](http://www.sv1888damm.de/Richtlinien/Datenschutz_beim_SV1888.pdf)**

# **Aus der Praxis für die Praxis:**

**Beispiel für eine umfassende  
Datenschutzerklärung**

**<https://datenschutz.hessen.de/datenschutzerkl%C3%A4rung>**

**2.8.**

**30 Standardfälle aus der  
Vereinspraxis**

**2.8.1.**

**Umgang mit Mitgliederdaten  
(Mitgliederliste)**

# Herausgabe ?

**Wohl nein, aber Einsicht zur  
Wahrung der Mitgliedsrechte  
( § 37 I BGB )**

## Sonderfälle:

- **Pflege der persönlichen Verbundenheit**
  - **Selbsthilfegruppen**

**2.8.2.**

**Schwarzes Brett/  
Vereinszeitung(-blatt) /Web ?**

**In der Regel : NEIN !**

**Sonderfall: Aufnahmeverfahren VDH**

# Kritische Fälle

- Hausverbot
- Vereinsstrafe
- Spielersperre
- Vereinsausschluss

***„Betroffene dürfen n i c h t an den Pranger gestellt werden!!!“***

*(Fall der schwarzen Männer: [https://www.rewi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sr/krimirecht/lehrstuhlinhaber/Publicationen/Aufsaeetze/21\\_Schuldeneintreibung-mittels-Schwarzen-Mannes.pdf](https://www.rewi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sr/krimirecht/lehrstuhlinhaber/Publicationen/Aufsaeetze/21_Schuldeneintreibung-mittels-Schwarzen-Mannes.pdf))*

# Persönliche Nachrichten

- **Eintritt in Verein**
- **Austritt aus dem Verein**
  - **Spenden**
- **Geburtstage, Ehejubiläen**

**können veröffentlicht werden !**

# **Sensible Informationen**

- **Eheschließung**
- **Geburt von Kindern**
- **Abschluss von Ausbildungen**
- **Private/dienstliche e-Mail-Adresse**

**können mit Zustimmung des Betroffenen  
veröffentlicht werden.**

**2.8.3.**

**Mitgliederliste an Sponsoren?**

**In der Regel : NEIN !!!**

**2.8.4.**

**Spenderliste ?**

**Herausgabe und Einsicht :**

**NEIN !!!**

## **2.8.5.**

**Helferliste bei Diensten ?**

**Mit Einwilligung der Helfer ist  
Übersendung an Mitglieder  
möglich !!!**

## 2.8.6.

### E-Mail an Mitglieder ?

- **Schriftliche Einwilligung!**
- **BCC – e-mail statt CC – e-mail**

LINK:[https://www.bbs-gt.de/fileadmin/user\\_upload/aktuelles/jahreshauptversammlung/2015/Rechtssichere\\_E-Mail.pdf](https://www.bbs-gt.de/fileadmin/user_upload/aktuelles/jahreshauptversammlung/2015/Rechtssichere_E-Mail.pdf)

# Varianten

➤ „An-Feld“

➤ „CC“ **Carbon Copy** (Alle sehen  
Nachricht)

➤ „BCC“ **Blind Carbon Copy**  
(Blindkopie)

TIPP:

**BCC – e-mail versenden**

**2.8.7.**

**Sensible Daten**

**„Gesundheitsdaten“**

**„Treuepflicht“ und „  
Verschwiegenheitspflicht“**

**=**

**Schutz der Privatsphäre**

**(§ 203 StGB Geheimnisträger)**

**2.8.8.**

**Sonderfall Jugendarbeit  
(Erweitertes) Führungszeugnis**

# **Erweitertes Führungszeugnis**

**Mit dem am 1. Mai 2010 in Kraft getretenen 5. Gesetz zur Änderung des Bundeszentralregistergesetzes vom 16. Juli 2009 ist in §§ 30a, 31 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ein „erweitertes Führungszeugnis“ eingeführt worden, welches über Personen erteilt werden kann, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen.**

**LINK: <http://www.kinderschutzbund-nrw.de/pdf/ArbeitshilfeFuehrungszeugnis.pdf>**

**2.8.9.**

**Teilnehmerlisten bei  
Lehrgängen, WorkShops**

# **Teilnehmerliste bei Lehrgängen**

**=**

**„ Liste der Teilnehmer“**

**LÖSUNG:**

**Umfassende Einwilligungserklärung der  
Teilnehmer für die Liste für die  
Teilnehmer, den Veranstalter und die  
Lehrgangsleitung mit „  
Weitergabevermerk“!!!**

**2.8.10.**

**Datenweitergabe an  
Werbepartner**

# **Finger weg** von der Datenweitergabe an **WERBEPARTNER** , auch für Zwecke der Telefon- oder e-mail-Werbung!!!

**Möglich ist das aber, wenn**

- ✓ **eine spezielle Einwilligung vorliegt**
- ✓ **Einwilligungen sauber dokumentiert sind**
- ✓ **jeder Betroffene das Recht auf Auskunft hat**  
**jeder Betroffene Löschung verlangen kann**

**2.8.11.**

**Werbung durch Verein für  
Verein, Spendenaufrufe**

**Ja, zur Erreichung der Zwecke  
und Ziele !!!**

**2.8.12.**

**Cloud-**

**Mitgliederverwaltungsdienst**

✓ **Machbar**

✓ **Empfehlung:**

**Klare Satzungsregelung**

Weiterführender Link:<http://www.linux-magazin.de/ausgaben/2011/03/recht/>

## **2.8.13.**

# **Mitgliederdaten an Versicherungen/ Gruppenversicherer**

- ✓ **Ja, zur Erfüllung des Vereins/-  
Verbandszwecks bei Einwilligung Mitglied**
- ✓ **Nein, wenn rein freiwillig (Werbung etc.)**

**2.8.14.**

**Veröffentlichung von Daten im  
www.**

**Social Media**

- ✓ **Ja, mit Einwilligung des  
Mitglieds**

## 2.8.15.

# Veröffentlichung von Wettkampfergebnisse

✓ **Ja, auch ohne Einwilligung  
des Mitglieds**

(Spielergebnisse, persönliche Leistungen, Mannschaftsaufstellungen,  
Ranglisten, Torschützen)

## **2.8.16.**

# **Veröffentlichung von Daten im Intranet (passwortgeschützt)**

- ✓ Ja auf der Basis  
„Einwilligung“ oder  
Satzungsklausel**

**2.8.17.**

# **Veröffentlichung von Daten in Presse/Massenmedien**

- ✓ Ja, nur unbedingt  
notwendige persönliche  
Daten**

**2.8.18.**

# **Veröffentlichung von Daten zu Zwecken der Wahlwerbung**

- **NEIN!**

**2.8.19.**

# **Übermittlung von Daten an Behörden**

**✓ Ja, bei Wahrnehmung  
berechtigter Interessen**

**(bspw. Abrechnung von Zuschüssen, Beantragung von Zuwendungen,  
Bestandsmeldungen, Statistiken )**

**2.8.20.**

# **Übermittlung von Daten an Arbeitgeber von Mitgliedern**

- ✓ **Ja, im Falle des § 67 a SGB X  
( Erhebung von Sozialdaten)**

## **2.8.21.**

# **Daten in einem Vereinsarchiv ?**

- ✓ **Ja, wenn Nutzerkreis „ klein“ gehalten wird!**

**2.8.22.**

# **JA bei privaten Whatsapp- Gruppen**

## **NEIN „im“ Verein**

- **Machbar für „Gruppenkommunikation“  
(Sportgruppe, Vorstand etc.)**
- **In der Regel nicht nutzbar für Einladungen etc.**
  - **Trennung klar stellen: Verein vs. Private  
Kommunikation**

# Weiterführende Links:

<http://www.vibss.de/vereinsmanagement/marketing/online-marketing-und-social-media/praxisbeispiele-whatsapp-erste-schritte/>

<https://medienkompass.de/whatsapp-datenschutz-sicher-nutzen/>

# WhatsApp sicher

- ✓ **Achtsam mit der Telefonnummer sein!**
  - ✓ **Profilfoto klug auswählen!**
- ✓ **Sorgsamer Umgang mit privaten/intimen Bildern**
- ✓ **Onlinestatus und Lesebestätigung deaktivieren!**
  - ✓ **Lästige/nervige Personen blockieren!**
- ✓ **Nutzung nur über geschützte WLAN-Netze!**
  - ✓ **Regelmäßig updaten!**

**Alternative zu WhatsApp:**

# **Threema**

**(<https://threema.ch/de>)**

***Threema* ist so konzipiert, dass keine Datenspur entsteht. Gruppen und Kontaktlisten werden auf Ihrem Gerät verwaltet, nicht auf dem Server.**

**Nachrichten werden sofort nach Zustellung gelöscht. So entstehen möglichst keine Metadaten. Beste Verschlüsselung**

## **2.8.23.**

# **Datenabgleich mit Abteilungen**

- ✓ **Ja, zulässig zur Datenbestandsfeststellung und – pflege**
- ✓ **Abteilung muss Daten dem Vorstand nach § 26 BGB zur Verfügung stellen**

## **2.8.24.**

# **SEPA- Lastschrift**

- ✓ **SEPA- Lastschrifteinzugsermächtigung in Eintritts-,/Beitrittsformular**
- ✓ **Pre-Notifikation bei „erstmaligem Einzug“**

(<http://single-euro-payments-area.de/vorabinformation-pre-notification>)

**gilt auch für Folgeinzüge, wenn kein  
Widerspruch**

## **2.8.25.**

# **Mitgliederverwaltung auf Privat- PC**

- ✓ **Ja, bei Zugangssicherung**
- ✓ **Trennung von privater und Vereins-  
Datenverarbeitung**
- ✓ **Empfehlung: Beschluss Vorstand zur  
Zulässigkeit, ggf.  
Datenverarbeitungsrichtlinien**

## 2.8.26.

# Mitgliederverwaltung auf Dienst- PC, der privat genutzt werden darf

- ✓ Ist **n i c h t** zu empfehlen
- ✓ Trennung von privater und Vereins-  
Datenverarbeitung
- ✓ Empfehlung: Beschluss Vorstand zur  
Zulässigkeit, ggf.  
Datenverarbeitungsrichtlinien

# 2.8.27.

## Recht auf Datenmitnahme

(Art. 20 DS- GVO)

- In der „Einwilligung“ bei Vereinseintritt klären
- „Vor“ der Löschung Anschreiben an „ehemaliges Mitglied“
  - „Reproduzierbarkeit von Daten “ ?

(Fall: Ehrungen, Auszeichnungen...; Fall: Blogs und Mitglieder-Chats)

# Sonderfall Back up

**Lösung in einer Datenschutzklausel:**

***...Sicherungsdateien werden spätestens...  
Jahre nach Erstellung der Sicherheitskopie  
gelöscht.***

**2.8.28.**

**Mitgliederliste an den  
Vereinswirt zur Ausstellung  
von Verzehrbons ?**

**„grenzwertig“, eher Nein**

# 2.8.29.

## DFB net

*„Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.“*

<https://portal.dfbnet.org/de/funktionen/datenschutz.html>

**2.8.30.**

**Personalausweisbrett im  
Fitnessstudio des Vereins**

**Sehr grenzwertig! NEIN!**

**2.9.**

**24 Standardfälle aus der  
kommunalen Praxis**

## **2.9.1.**

# **Zusammenarbeit mit anderen Kommunen ?**

- **Ja, bei Datenschutz und IT-Sicherheit (AK Datenschutz-, Datensicherheit)**
  - **„gemeinsamer  
Datenschutzbeauftragter“  
(Art. 37 III DS- GVO)**

## **2.9.2.**

**DS- GVO und Homepages der  
Gemeinde, Schule, Feuerwehren,  
Kommunale Allianz, IKZ**

- **Jede Homepage einzeln prüfen  
und handeln**
- **Verantwortlichkeiten klarstellen**
  - **Datenschutzerklärung auf  
Homepage**

## 2.9.3.

### Umgang mit e-mails

- **BCC ( Blind Copy) statt CC**
- **Art. 32 I Hs. 2 lit. a DS- GVO**  
**(klare Empfehlung: Verschlüsselung  
personenbezogener Daten)**

## **2.9.4.**

# **Anforderungen an Räumlichkeiten „offenliegende Akten“**

- **Zugangskontrolle**
- **Nutzerkontrolle**

## **2.9.5.**

# **Umgang mit Daten zwischen den Beschäftigten**

- **DA= Dienstanweisung ist zu empfehlen**
- **Wer? nutzt? verarbeitet? welche Daten ? Wie ?**

## **2.9.6.**

# **Notwendigkeit eines stv. Datenschutzbeauftragten ?**

- **I.d.R. „nein“**
- **Regelung der Vertretung „intern“  
bei Datenschutz/ Datensicherheit  
empfehlenswert**

## **2.9.7.**

# **Datenschutzbeauftragter auf Homepage**

**JA, mit spezieller Adresse**

**datenschutzbeauftragter@gemeinde  
musterdorf.de**

## **2.9.8.**

# **Verlinkung auf andere Homepages**

- **Inhalte „vor“ Verlinkung prüfen**
- **Seiteninhaber der verlinkten Seite auf Verlinkung hinweisen**
- **Verlinkte Seite ab und an prüfen und ggf. handeln**

## **2.9.9.**

# **Datenschutz in gemeindlichen Satzungen**

- **jede einzelne „neue“ Satzung individuell prüfen und handeln**
- **Empfehlungen Kommunalaufsicht, Datenschutzbeauftragter, Kommunaler Spitzenverband einholen**

## **2.9.10.**

# **Datenschutz und Bürger**

## **„Mitteilungen“**

- **notwendige Einwilligungen i.R.v.  
Art. 6 DS- GVO einholen**
  - **Ggf. „erneutes“  
Einwilligungserfordernis „später“  
prüfen**

**2.9.11.**

# **Kommunale Berichterstattung im Gemeinderat**

- **Bericht des Magistrats über Auftragsvergaben ?**
  - **Bericht über Personalangelegenheiten ?**
  - **Weitergabe von Informationen an die  
Lokalpresse?**

## **2.9.12.**

### **Datenschutz bei Sammlungen personenbezogener Daten**

**(Outlook-Daten, Word- Excel Listen)**

- **„intern“ aus öffentlichen Quellen:  
machbar**
- **„interne Liste“ für internen  
Gebrauch, keine Herausgabe**

## **2.9.13.**

### **Verteilerliste eines Serienbriefes**

- **Bleibt intern! Dokumentieren !**
- **Dokumentation zum Vorgang!**
- **BCC- e-mail statt CC- e-mail**

**2.9.14.**

# **Gefährdungsbeurteilung /IT- Riskmanagement/ IT- Compliance**

**TIPP:**

**[https://www.amazon.de/Datenschutz-Compliance-nach-DS-GVO-  
Verantwortliche-  
Aufsichtsbeh%C3%B6rden/dp/3846207608/ref=sr\\_1\\_fkmr0\\_1?s=books&ie=  
UTF8&qid=1528114251&sr=1-1-fkmr0&keywords=IT+Compliance+Kranig](https://www.amazon.de/Datenschutz-Compliance-nach-DS-GVO-Verantwortliche-Aufsichtsbeh%C3%B6rden/dp/3846207608/ref=sr_1_fkmr0_1?s=books&ie=UTF8&qid=1528114251&sr=1-1-fkmr0&keywords=IT+Compliance+Kranig)**

## **2.9.15.**

### **Delegation Vollzug DS- GVO auf Mitarbeiter... Zeitumfang ?**

- **unterschiedlich nach Art und Umfang  
der DV und Größe der Verwaltung**
  - **Keine feste Richtschnur**

## 2.9.16.

# Was ist eine Datenpanne?

- ...Datenleck
- ...Datenverlust
- ...unbeabsichtigte Datenlöschung

### Arbeitshilfe:

[https://www.lida.bayern.de/media/baylda\\_ds-gvo\\_8\\_data\\_breach\\_notification.pdf](https://www.lida.bayern.de/media/baylda_ds-gvo_8_data_breach_notification.pdf)

**2.9.17.**

## **Umgang mit Schreiben an Bürger Löschungsanspruch ?**

- **„gesetzliche Lösungsfristen“  
aus sonderrechtlichen  
Bestimmungen gehen i.d.R. vor!**

# 2.9.18.

## Whatsapp- Gruppen bspw. kommunale Jugendarbeit

- Machbar für „Gruppenkommunikation“
- In der Regel nicht nutzbar für Einladungen etc.
- Trennung klar stellen: Private Kommunikation

**KEINE VERWENDUNG in kommunalen Verfahren !!!**

**2.9.19.**

# **Kommunale Berichterstattung in Mitteilungsblättern etc.**

- **Art. 85 DS- GVO „ nationale Sonderregelung fehlt  
bis dato(4.6.2018)**
- **Kollision Art. 6 DS- GVO zu §§ 22, 23 KUG !!!  
(ungeklärt!)**

# Lösung über ErwG 152

***„ Um der Bedeutung des Rechts auf freie Meinungsäußerung in einer demokratischen Gesellschaft Rechnung zu tragen, müssen Begriffe wie Journalismus, die sich auf diese Freiheit beziehen, w e i t ausgelegt werden!***

**2.9.20.**

# **Kontaktformulare auf Homepages**

**§ 13 Abs. 7 TMG: SSL  
Verbindung(Verschlüsselung)**

**<https://www.datenschutz-ist-pflicht.de/kontaktformular/>**

**2.9.21.**

**Hundebestandsaufnahme  
durch Private**

**Wohl „noch“ nein**

**LINK:<http://www.hundebestandsaufnahme.de/>**

**2.9.22.**

# **Tablets für Mandatsträger**

**Machbar mit klarer Regelung:**

**Richtlinien über Art und Umfang der Nutzung,  
bzw. Regelung in Hauptsatzung,  
Geschäftsordnung**

**LINK:**

**<https://m.mainpost.de/regional/kitzingen/Digitaltechnik-Elektronik-und-Elektrotechnik-Papier-Sitzungen-Tablet-PC;art773,9411485>**

**2.9.23.**

**Sitzungs-App für  
Mandatsträger**

**Machbar mit klarer Regelung und  
individuellem Zugang**

# 2.9.24.

## Fälle aus der Kita-Praxis

- **“Kacka-Liste“** am schwarzen Brett der Kita
- **„Trink- Liste“** am schwarzen Brett der Kita
  - **Obst- Liste**

**3.**

# **Datenportabilität**

**(Art. 20 DS-GVO)**

**Der Bürger hat ein Recht auf  
Datenübertragbarkeit!**

# Rechtsanspruch

(Herausgabeanspruch) auf Erhalt eigener  
personenbezogener Daten und  
auf Übertragung in  
Verarbeitungssystem eines  
anderen Verantwortlichen

(selbst oder mittelbar von Verantwortlichem zu  
Verantwortlichem)

***„Grundsatz der Interoperabilität, Übertragung in ein  
gängiges Format“***

**4.**

**Recht auf Einschränkung der  
Verarbeitung**

**(Art. 18 DS- GVO)**

**„ Sperrung “( alt: § 35 II BDSG)**

# Fälle:

- 1. Bestrittene Richtigkeit der Daten**
- 2. Unrechtmässige Verarbeitung**
- 3. Wegfall der Verarbeitungsnotwendigkeit**
- 4. Widerspruch gegen die Verarbeitung nach  
Art. 21 Abs. 1 DS-GVO**

**5.**

**Recht auf Vergessen werden  
(Art. 17 Abs. 2 DS- GVO)**

***„Der digitale Radiergummi!“***

# **Hintergrund:**

**Entscheidung des EuGH vom  
13.5.2014 C 131/12**

**„Google Spain“**

**Der Betroffene hat ein Recht auf  
Vergessen werden im Internet**

**Quelle:**

**<http://curia.europa.eu/juris/liste.jsf?language=de&num=C-131/12>**

# Art. 17 Abs. 1 DS- GVO

## „Löschung“

Informationen Anderer über

- alle Links
- Kopien und Replikationen

# Exkurs:

## Löschfristen Arbeitsrecht

- **§ 17 Antidiskriminierungsgesetz: 6 Monate  
( abgelehnte Bewerber)**
- **Unterlagen nach AZG, MuSchG: 2 Jahre**
- **§§ 28 f SGB IV (Entgeltunterlagen;  
Unterlagen für Jahresabschluss, bspw.  
Lohnbuchhaltung. Zehn Jahre  
( §§ 257,147 AO)**

**6.**

**Im Überblick**

**Die Rechte des Bürgers....**

# Recht auf

- Auskunft
- Löschung
- Berichtigung
- **Widerruf und Widerspruch**
  - Einschränkung
  - Datenmitnahme
  - Protokollierung
- **Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**
  - Schadenersatz

**7.**

**Verzeichnis von  
Verarbeitungstätigkeiten(VVT)  
(Art. 30 DS- GVO)**

**Muster:**

<https://dsgvo-vorlagen.de/bestandteile-muessen-in-verfahrensverzeichnis-dsgvo>

<https://www.datenschutz-praxis.de/fachnews/datenschutzkonferenz-bietet-muster-fuer-verarbeitungsverzeichnis/>

**Verantwortlicher:**

**Aufzeichnung aller  
Verarbeitungstätigkeiten**

**Auftragnehmer:**

**Aufzeichnung der durchgeführten  
Tätigkeiten**

**Weitere Dokumentationspflichten aus anderen  
Rechtvorschriften!!!**

# **Formelle Anforderungen des VVT**

- **Behördenleiter legt Verantwortlichen fest  
(Direktionsbefugnis § 106 GewO)**
- **„Chiefsache“: Z- Abteilung oder Hauptamt**
  - **VVT „manuell“ oder“ elektronisch“**

# **Inhaltliche Anforderungen des VVT**

- **„prozessorientierter Übersicht der  
Verarbeitungen“**

**Wer ? Was ? Wann ? Wie ? In welcher Art und  
Weise ?**

- **ZIEL: Identifikation der  
Datenverarbeitungsprozesse**
- **BEACHTEN: Art. 30 I lit. a- g DS- GVO**

# **VVT für alle kommunalen Prozesse erstellen**

- **Grundsteuer A und B**
  - **Gewerbesteuer**
  - **Hundesteuer**
- **Verbrauchsgebühren ( insbes. Wasser,  
Abwasser)**
  - **Friedhofswesen**
- **Firmendaten ( Hochbau; Tiefbau)**
  - **Freiwillige Leistungen.....**

# Der Fall aus der kommunalen Praxis:

**Hat der Bürger einen Anspruch auf Einsicht in das Verarbeitungsverzeichnis (VVT) ?**

**Können Verwaltungsgebühren erhoben werden ( VwGebVerz DS- GVO )?**

**Lösung:**

**Art. 15 III DS- GVO gibt „ Auskunftsrecht“  
nicht: Einsichtsrecht in Behördenakten**

# VII.

## Datenschutzbeauftragter

(Art. 37 DS- GVO; § 38 BDSG)

***„Unabhängig“, „weisungsfrei“***

**Grundsatz der Selbstkontrolle**

# Das System der Datenschutzkontrolle

- **Selbstkontrolle** (Betroffene)
  - **Eigenkontrolle**  
( Datenschutzbeauftragte)
  - **Fremdkontrolle**  
(Aufsichtsbehörden)

# Kernbereiche der Tätigkeit

- **Sicherstellung des Datenschutzes**
- **Hinwirkung auf Einhaltung des Datenschutzes**
- **Überwachung der Organisation**

**Wann brauchen wir im Verein  
einen Datenschutzbeauftragten ?**

**Mehr als 9 Menschen(mind.10)**

**beschäftigen sich ständig mit  
der automatisierten (PC)- auch nicht  
automatisierten(Papierakte) Verarbeitung  
personenbezogener Daten**

**(Argument aus § 4 f BDSG; § 38 BDSG, Art. 37 DS-GVO)**

**Plath(Hrsg.),Kommentar zum BDSG,  
2013, S. 203)**

„ Der ***Begriff ständig***

**bedeutet nicht notwendig dauernd, verlangt  
aber, dass die Tätigkeit auf Dauer angelegt ist  
und die betreffende Person immer dann tätig  
wird, wenn es notwendig ist, selbst wenn die  
Tätigkeit nur in zeitlichen Abständen ( z.B.  
monatlich) anfällt.**

# Variante I

**„verpflichtend“ für Unternehmen**

**(Art. 37 Abs. 1 DS- GVO)**

**„verpflichtend für Behörden“**

**(Art. 37 I a DS – GVO)**

# Variante II

**„freiwillig“ in anderen Fällen  
(intern/extern)**

**(... Verbänden, Vereinigungen...)**

**(Art. 37 Abs. 4 DS GVO, § 38 BDSG)**

# Bestellungsoptionen I

## Variante 1

### Interner Datenschutzbeauftragter

(Bestellungsverbote: Leiter der IT- Abteilung,  
Behördenleiter, Personalleiter, Hauptamtsleiter,  
Webmaster)

Beachte: Art. 38 III 1 DS- GVO „ nicht  
weisungsgebunden“

# **Bestellungsoptionen II**

## **Variante 2**

### **Externer Datenschutzbeauftragter**

**(I.d.R. gegen Entgelt, § 611 BGB Dienstvertrag)**

# Bestelloptions III

## Variante 3

### **Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter mehrerer Kommunen**

**(Art.37 III DS- GVO; § 5 Abs. 2 BDSG-neu-)**

- **in Vollzeit und Teilzeit, je nach Größe der  
Kommune**
- **bei vergleichbaren Aufgaben und Sicherung der  
Effektivität der Aufgabenwahrnehmung**

# Qualifikationen ?

Keine Regelung in der DS- GVO

## Empfehlungen(!)

- **Fachwissen im Datenschutzrecht und der Datenschutzpraxis**
- **Technisches und organisatorisches Fachwissen**
  - **Kommunikationsfähigkeit**

# Information und Transparenz

- **Bestellung ggf. durch Beschluss des Vorstandes**
  - **Namentliche Meldung an die Aufsichtsbehörde**
  - **Mitteilung der Anschrift auf der Homepage des Vereins**
  - **Spezieller e-mail-Account:**  
datenschutzbeauftragter@sv musterdorf.de

# **Praxis des Datenschutzbeauftragten**

- ✓ **Beraten und unterrichten**
- ✓ **Überwachen und sanktionieren**
- ✓ **Datenschutzfolgen abschätzen und beraten**
- ✓ **Ansprechpartner zur Datenschutzaufsicht**
- ✓ **Zusammenarbeiten mit Vorstand und Datenschutzaufsicht**
  - ✓ **Risikoabwägung**
- ✓ **Beraten lassen durch Datenschutzaufsicht**

# Der Fall aus der Praxis:

**Kann ein „Vereinsring“ oder  
„Dachverband „ für alle Vereine einen  
Datenschutzbeauftragten  
bestellen ?**

- **Machbar, Argument aus Art. 37 Abs. 2  
DS-GVO**
  - **Klare Beschlüsse aller Vereine**

# **VIII.**

**Was zwingend im  
Verein/Verband zu tun ist!**

**6 Folien in 6 Minuten**

# Punkt 1

## **Verantwortlichkeiten im Vorstand definieren**

- **Aufgabenzuweisungsbeschluss des  
Vorstandes**
- **GO/ Geschäfts-/Aufgabenzuweisungsplan**

## Punkt 2

### **Einwilligungserklärung**

**(Beitrittserklärung) prüfen und „neu“  
fassen**

- **Beitritts-,Einwilligungserklärung „alt“ prüfen  
und “neu“ fassen**
  - **Art. 6 DS- GVO berücksichtigen**

## **Punkt 3**

# **Datenschutzklausel in der Satzung verankern**

- **Kombination Datenschutz, Foto-,Bild-,  
Urheberrechte in der Klausel**
- **MUSTER: [www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

# Punkt 4

## **Brauchen wir einen Datenschutzbeauftragten(DSB) ?**

- **„Mehr“ als 9 Menschen/mind. 10 Personen verarbeiten ständig automatisiert Daten ?**
- **JA: DSB bestellen mit Vorstandsbeschluss, DSB der Aufsichtsbehörde melden. DSB auf Homepage**
- **NEIN: Kein DSB. ABER: Verantwortlichkeit im Vorstand klar regeln !**

# Punkt 5

## **Eigene Homepage checken !**

- ✓ [www.anbieterkennung.de](http://www.anbieterkennung.de)
  - ✓ §§ 5,6TMG beachten
  - ✓ Haftungsrisiken evaluieren
- ✓ Verantwortlicher für Datenschutz auf die Homepage
- ✓ Klare Verantwortung des Webmasters regeln

# Punkt 6

## **Verarbeitungsverzeichnis führen!**

### **DS- GVO Ordner anlegen !**

- ✓ **Art. 30 DS- GVO beachten !**
- ✓ **„alle Verarbeitungsprozesse“**

### **DS- GVO – Ordner anlegen mit Nachweis u.a. :**

- **Einwilligungen**
- **Beitragseinzügen (Lastschrift)**
- **Versendeten Newslettern**
- **E-mail- Einladungen zu Mitgliederversammlungen**
  - **Werbe- e-mails**

**IX.**

**Wie geht es weiter ?**

# **OZG**

**( Onlinezugangverbesserungsgesetz)**

**<https://www.egovernment-computing.de/was-ist-das-ozg-a-631488/>**

# **EGovG**

**(Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung)**

**<https://www.gesetze-im-internet.de/egovg/BJNR274910013.html>**

**Vielen lieben**

**Dank für ihre Aufmerksamkeit  
und aktive Mitarbeit**

**Ihr**

**Malte Jörg Uffeln**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**